

Vegetationskundliche Aufnahme einer Steppenheide im Selketal

Von P. Schuster

Die nachfolgenden Beobachtungen sind im Jahre 1936 an zwei nur wenige hundert Meter voneinander entfernten Abhängen des unteren Selketales im Ostharz angestellt. Diese sind von einer Anzahl wärmeliebender Pflanzen besiedelt, die bis zu diesem Punkt im Selketal vorgestoßen sind. Sie haben sich, da die Abhänge mit Eichen und Fichten aufgeforstet sind, mit Waldtypen des Harzes vergesellschaftet. Glücklicherweise bilden die Eichen einen sehr lockeren Bestand, und die Fichten sind zum Teil wieder eingegangen, so daß das Bild einer Steppenheide noch deutlich hervortritt. Die Lokalität ist zu einem Teil schon seit vielen Jahren in die floristische Literatur eingegangen, zum andern erst im Jahre 1935 von mir entdeckt. Sie fügt sich in das Mosaik der Einstrahlung südlicher Pflanzen ein, die auch in anderen Teilen des Ostharzes, wenngleich nicht so ausgeprägt, zu beobachten ist.

Die beiden Abhänge sind auf der Forstkarte unter dem Namen „Selkesicht“ und „Langer Fleck“ verzeichnet. Sie liegen unter 51° 41' n.Br. und 11° 15' ö.L. Exposition: Süden; Untergrund: Grauwacke. Ich habe für diese Untersuchung beide Stellen als eine Einheit behandelt, obwohl sich im einzelnen Verschiedenheiten ergeben. Weiter erscheint es mir zweckmäßig, von jedem Beobachtungsdatum zuerst ein allgemeines Bild von dem Stand der Vegetation zu geben, sodann jede Pflanze in ihrer Entwicklung durch den Kreislauf des Jahres zu verfolgen. Die Beobachtungen begannen Anfang März und wurden zehn- bis vierzehntägig bis Mitte September fortgesetzt. Spätere Besuche waren wegen der Schußgefahr im Walde unmöglich gemacht. In den ersten Monaten hinderte auch der im Jahre 1936 sich ziemlich lange hinziehende Winter die Untersuchungen. Am 16. März sowie am 13. April fiel Schnee, der beidemale mehrere Tage liegen blieb. Vom 30. März bis 3. April erfolgte ein Kälteeinbruch, desgleichen am 17. und 18. April.

Die Lokalität ist der Standort des rätselhaften *Bupleurum Gerardii* All. var. *Jacquinianum* (Jord.) Briq. (vgl. darüber meine Abhandlung in den Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins, 43. Heft, S. 15 ff.). Ich lasse nun die Schilderung der einzelnen Beobachtungen folgen.

9. März. In der noch winterlich kahlen Natur stellen die Blattrosetten der ausdauernden Gewächse und die Sämlinge der Annuellen das einzige Leben dar. Schon vollständig angelegt sind die Grundblätter von *Achillea nobilis*, *Saxifraga granulata*, *Potentilla argentea*, *Hieracium pilosella*, *Primula veris*, *Viscaria vulgaris*, *Sedum acre* und *reflexum*,

Stachys rectus, *Chrysanthemum corymbosum*, *Artemisia campestris*, Dazwischen sind die Keimlinge von *Alliaria officinalis*, *Erophila verna*, *Geranium lucidum*, *Veronica hederifolia* und *arvensis* eingestreut. *Carex humilis* steckt zwischen den abgestorbenen vorjährigen Blattresten die neuen frischgrünen Blätter auf. Auf der Plattform der Selkesicht fallen die dichtgedrängt stehenden Grundblätter von *Gagea saxatilis* auf; zu einer Entwicklung von Blüten ist es noch nicht gekommen. *Allium montanum* zeigt seine schnittlauchartigen Blattspitzen. Auch von *Thymus pulegioides* und *Scleranthus perennis* werden die ersten Anzeichen neuen Lebens bemerkt.

23. März. Die ersten Blüten sind da. *Gagea saxatilis* eröffnet den Reigen; an den sonnenbestrahlten Felsen hat die Blüte sogar schon den Höhepunkt überschritten. Desgleichen sind die kleinen kaum 5 cm hohen Pflänzchen von *Erophila verna* von einem weißen Schleier übergossen. Die Knospen von *Arabidopsis Thaliana*, *Corydalis intermedia*, *Potentilla Tabernaemontani* und *Veronica hederifolia* öffnen sich. Die Blattknospen von *Cotoneaster integerrima* brechen auf. Ich notiere das Erscheinen der ersten Blätter von *Arabis hirsuta*, *Dianthus Carthusianorum*, *Holosteum umbellatum*, *Euphorbia cyparissias*, *Stachys betonica*, *Veronica Dillenii*. In den Felsritzen wurzeln die Rosetten der *Lactura perennis*. *Carex humilis* blüht bereits.

6. April. Die Vegetation ist ein Stück weiter fortgeschritten. *Corydalis intermedia* steht in Vollblüte, dagegen ist *Gagea* bereits verblüht. Bei *Cotoneaster integerrima* sind die ersten Blütenknospen sichtbar. Ich bemerke zuerst die Rosetten von *Valerianella dentata*, die sich wahrscheinlich schon eher entfaltet haben. Auch von *Muscari comosum* kann ich die Grundblätter konstatieren.

15. April. Jetzt haben schon verschiedene Stauden den Stengel gestreckt und sind 10–25 cm hoch. So *Muscari comosum*, *Genista tinctoria*, *Euphorbia cyparissias*, *Stachys rectus*, *Asperula galioides*, *Achillea nobilis*, desgleichen *Alliaria officinalis*. Die Blätter von *Cotoneaster* beginnen sich zu entfalten, *Ligustrum* und *Crataegus oxyacantha* sind noch nicht ganz so weit. In Vollblüte stehen *Arabidopsis Thaliana*, *Cardamine hirsuta*, *Holosteum umbellatum*, *Potentilla Tabernaemontani*, *Veronica verna*, wohingegen *Veronica arvensis* die ersten Blüten zeigt und *Veronica Dillenii* noch keine Blüten entwickelt hat. Die Büsche von *Prunus spinosa* sind mit schneeigem Weiß geschmückt. *Carex humilis* und *Corydalis intermedia* sind im Verblühen, während *Erophila verna* bereits Früchte angesetzt hat. Die gelben Dolden von *Primula veris* haben sich eben erschlossen, die Grundblätter von *Trifolium alpestre* sind entfaltet.

20. April. Für *Gagea saxatilis* ist die Vegetationsperiode schon abgeschlossen; die oberirdischen Teile sind am Vertrocknen. Sonst hat sich gegen den letzten Beobachtungstag nicht viel verändert. Nur *Spergula Morisonii* und *Veronica Dillenii* zeigen die ersten Blüten, während man bei *Veronica arvensis* von Vollblüte sprechen kann. Im übrigen dominiert jetzt hier das Gelb von *Potentilla Tabernaemontani*, dort von *Primula veris*, und die Sträucher beginnen sich allgemein zu belauben.

1. Mai. Auf meinem einstündigen Weg bis zu meiner Beobachtungsstätte werde ich von dem ersten Grün der Laubbäume begleitet, von

denen die Eichen noch am weitesten zurück sind. *Geranium molle* blüht auf, die Blütezeit von *Holosteum umbellatum* neigt sich ihrem Ende zu, dagegen zeigen *Erophila* und *Veronica hederifolia* die ersten reifen Früchte, aber hie und da auch noch Blüten. *Primula veris* und *Saxifraga granulata* stehen in der Vollblüte. Ich notierte noch die erste Blüte von *Carex montana*, *Stellaria holostea*, *Myosotis micrantha (stricta)*, die ich aber nicht in die zweite Liste aufgenommen habe.

7. Mai. *Prunus spinosa* hat abgeblüht, während die Zweige sich belaubt haben, *Cotoneaster* zeigt die ersten Blüten, ebenso von Kräutern *Fragaria collina*, *Cerastium brachypetalum*, *Scleranthus perennis*. Die Hauptblüte notierte ich von *Alliaria officinalis*, *Veronica verna* und *Dillenii*, *Valerianella olitoria*. Von *Orchis mascula* blüht nur ein einziges Exemplar. Die ersten hellgrünen Wedel von *Asplenium septentrionale* zeigen sich zwischen dem abgestorbenen vorjährigen Laub. Verschiedene Stauden, so *Stipa pennata*, *Melica transsilvanica*, *Valeriana officinalis*, zeigen bereits eine stattliche Höhe, während erstmalig die Rosetten von *Anthericum liliago* und *Aster linosyris* bemerkt werden. *Carex humilis* hat seine Früchte entwickelt; ebenso zeigt *Corydalis intermedia* zwischen dem vergilbenden Laub bereits ausfallende Samenkapseln und *Cardamina hirsuta* streckt im Schatten seine Schoten in die Höhe.

15. Mai. Im Aufblühen sind begriffen *Arabis hirsuta* und *Geranium lucidum*, dagegen neigt sich die Blütezeit von *Potentilla Tabernaemontani* ihrem Ende zu. Von *Melica transsilvanica* werden die Rispen sichtbar.

21. Mai. Die Stengel verschiedener Stauden wie *Spiraea filipendula*, *Cynanchum vincetoxicum*, *Verbascum lychnitis*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Lactuca perennis* werden mit etwa 30–50 cm gemessen; zuerst erscheinen die Blüten von *Polygonatum officinale*, *Silene nutans*, *Crataegus oxyacantha*, *Helianthemum vulgare*, *Asperula galioides*, *Valerianella dentata*. Hier leuchtet ein Trupp *Viscaria* flamme rot auf, dort wiegen sich die Grannen von *Stipa pennata* im Winde. An den offenen Stellen ist der Boden weithin von den Blüten der *Fragaria collina* bedeckt. Die Vollblüte der *Ajuga genevensis* dauert bis 8. Juni. *Spergula Morisonii* hat seine Blütezeit beendet, die Samen von *Erophila* sind ausgefallen. An den Felsen haben die jungen Wedel von *Asplenium septentrionale* das vorjährige Laub vollständig überwuchert.

8. Juni. Nun beginnt der Höhepunkt der jahreszeitlichen Entwicklung. Die Hauptblühzeit folgender Pflanzen setzt ein: *Anthericum liliago*, *Dianthus Carthusianorum*, *Potentilla argentea*, *Genista tinctoria*, *Trifolium montanum*, *Geranium sanguineum*, *Cynanchum vincetoxicum*, *Sedum acre*, *Thymus pulegioides*, *Verbascum lychnitis*, *Lactuca perennis*, *Hieracium pilosella*. Reife Früchte haben *Alliaria officinalis*, *Holosteum umbellatum*, *Potentilla Tabernaemontani*, *Primula veris*, *Veronica arvensis* und andere. Vollständig verblüht sind *Arabidopsis Thaliana* und *Arabis hirsuta*.

20. Juni. Ich notierte an diesem Tage die ersten Blüten von *Trifolium alpestre*, *Stachys betonica* und *rectus*, *Satureia vulgaris* (*Clinopodium vulgare*), *Digitalis ambigua*, *Chrysanthemum corymbosum*. — *Muscari comosum* muß schon vor acht Tagen seine Blüten erschlossen haben.

28. Juni. Der Farbenrausch der letzten Wochen wird noch ergänzt und bereichert durch *Spiraea filipendula*, *Trifolium rubens*, *Sedum reflexum*, *Veronica spicata* und *teucrium* (ganz vereinzelt), *Asperula tinctoria*, *Achillea nobilis*, *Inula hirta* (nur ein Exemplar), während *Silene nutans* bereits seine Bestimmung erfüllt hat. Die Spätsommer- und Herbstblüher *Origanum vulgare*, *Bupleurum Gerardi*, *Artemisia campestris*, auch *Aster linosyris*, haben ihre vegetative Entwicklung beendet und beginnen ihre Blütenknospen anzulegen. *Melica transsilvanica* und *Phleum Boehmeri* stehen in Vollblüte. *Ligustrum vulgare* hat sich mit den ersten weißen Blüten geschmückt. Von den Annuellen haben *Cardamine hirsuta*, *Veronica Dillenii* und *verna* ihre Früchte ausgereift.

5. Juli. Noch immer will das Blühen nicht enden. Es dominieren die beiden Kleearten. *Stachys betonica*, *Achillea nobilis*, *Chrysanthemum corymbosum*, an beschatteten Stellen hat sich *Lactuca quercina* in den Reigen eingeschaltet, während *Anthericum liliago*, *Viscaria vulgaris*, *Lactuca perennis* zurücktreten. Das Federgras läßt seine Früchte ausfallen.

15. Juli. Nun hat auch das starkduftende *Origanum vulgare* seine Blüten erschlossen. *Asplenium septentrionale* zeigt seine Sporen. *Viscaria* fruchtet.

21. Juli. Das Farbenbild beginnt etwas eintöniger zu werden. Für eine ganze Reihe von Stauden geht das Jahr zur Rüste. *Melica transsilvanica*, *Phleum Boehmeri*, *Silene nutans*, *Geranium sanguineum*, *Asperula galioides*, *Lactuca perennis* haben ihre Samen ausgereift. Im *Crataegus*-Gebüsch und im kriechenden Strauchwerk von *Cotoneaster* glühen die roten Früchte auf. Noch aber empfängt das Florenbild einen Zuwachs in Gestalt des *Allium montanum*, das neben den schon ziemlich heruntergeblühten Ähren von *Veronica spicata* rotviolette Farbentupfen über die Abhänge hinstreut. Zwischen den hochhalmigen Gräsern macht sich das seltene *Bupleurum Gerardi* bemerkbar, das vor kurzem seine Blüten aufgetan hat.

13. August. Zu einem letzten Anlauf rafft sich die Natur auf, während die Strahlen der Sonne schon schräger fallen, aber immer noch in den Mittagsstunden über den Steppenheideabhang eine südliche Glut breiten. *Aster linosyris* öffnet ihre Blüten und *Artemisia campestris* steht kurz vor dem Aufblühen.

30. August. Immer mehr sehen wir die Kinder Floras ihre Bestimmung erfüllen. Es fruchten, um nur wenige zu nennen: *Dianthus Carthusianorum*, *Potentilla argentea*, *Trifolium alpestre*, *Stachys rectus*. Die Felsenpflanzen sind dahin. In den Grasfluren zeigt sich das un erfreuliche Bild der durcheinandergewirrtten und niederliegenden Halme und nur hie und da tragen die Nachzügler eine etwas freundlichere Note herein. Einzig *Aster linosyris* taucht an etlichen Stellen den Hang in ein brennendes Gelb und harrt unentwegt bis Ende September aus, während schon rings die vergilbenden Blätter und vertrocknenden Stauden an die wehmütige Melancholie des Herbstes gemahnen.

10. September. Es ist nicht mehr viel Neues zu beobachten. Die Fruchtenwicklung geht weiter. Die grünen Beeren von *Ligustrum* beginnen sich zu verfärben. Das Laub der Bäume zeigt die ersten verräte-

rischen Vorboten des Herbstes, um dann an dem letzten Beobachtungstage in einer ganzen Skala von Farbentönen aufzuglühen.

22. September. Ich stelle fest, daß so ziemlich alles, was im Frühjahr und Sommer den Abhang geschmückt hat, den Entwicklungskreislauf vollendet hat und sich auf die Winterruhe rüstet. Ausfallende Früchte werden noch bei *Bupleurum Gerardi*, *Origanum vulgare*, *Satureia vulgaris*, *Veronica spicata* bemerkt, während z. B. *Stipa pennata*, *Anthericum liliago*, *Spiraea filipendula* überhaupt nicht mehr zu sehen sind. Auch bei *Artemisia campestris* beginnt die Fruchtreife, desgleichen hat *Asplenium septentrionale* seine Sporen ausgereift. Der Vegetationsrhythmus ist abgelaufen und spätere Beobachtungen hätten, wenn sie möglich gewesen wären, nur unwesentliche Ergänzungen ergeben.

Ich lasse nun die Liste der einzelnen Pflanzen folgen mit der Angabe der jahreszeitlichen Entwicklung.

- Asplenium septentrionale*. 7. 5. frische Wedel entfalten sich, 21. 5. Wedel entwickelt, 15. 7. Sporen sichtbar, 30. 8. Sporen reif, 22. 9. Sporen ausfallend.
- Stipa pennata*. 7. 5. Halm 25—30 cm hoch, 21. 5. Grannen 10 cm lang, 8. 6. blüht, 28. 6. verblüht, 5. 7. Frucht reif.
- Phleum Boehmeri*. 15. 4. Stengel 10 cm hoch, 21. 5. Rispen noch von den Scheiden umschlossen, 8. 6. blüht noch nicht, 28. 6. blüht auf, 21. 7. Früchte reifend, 30. 8. Samen beginnen auszufallen.
- Aira caryophyllea* und *praecox*. 8. 6. blüht, 21. 7. verblüht, 30. 8. Samen sind ausgefallen.
- Melica transsilvanica*. 7. 5. Schaft 14 cm hoch, 15. 5. Rispen aus den Scheiden hervortretend, 8. 6. blüht noch nicht, 20. 6. blüht auf, 5. 7. im Abblühen, 21. 7. Früchte reif.
- Carex humilis*. 9. 3. Blattspitzen, 6. 4. blüht, 15. 4. im Verblühen, 7. 5. absterbend, Früchte entwickelt, 21. 5. Früchte beginnen auszufallen.
- Anthericum liliago*. 7. 5. Blattrosette entwickelt, 21. 5. Schaft ca. 10 cm hoch, 8. 6. im Aufblühen, 20. 6. Vollblüte, 21. 7. verblühend, 13. 8. Früchte fangen an zu reifen, 30. 8. Fruchtstände nicht mehr vorhanden.
- Gagea saxatilis*. 9. 3. Grundblätter, 23. 3. voll erblüht, an Felsen schon im Verblühen, 20. 4. am Vertrocknen, Früchte nicht bemerkt.
- Allium montanum*. 9. 3. erste Blätter, 21. 7. blüht auf, 13. 8. Vollblüte, 30. 8. zum größten Teil verblüht, 22. 9. Früchte noch nicht reif.
- Muscari comosum*. 6. 4. erste Blätter, 15. 4. im Gebüsch 20 cm hoch, 13. 6. blüht auf, 28. 6. blüht noch, 21. 7. vertrocknet.
- Polygonatum officinale*. 21. 5. blüht, 21. 7. Früchte entwickelt.
- Cerastium brachypetalum*. 7. 5. blüht auf, 21. 5. Höhepunkt der Blüte überschritten, 8. 6. im Abblühen, 28. 6. Früchte reif.
- Holosteum umbellatum*. 15. 3. erste Blätter, 15. 4. blüht, 1. 5. verblüht, 8. 6. Früchte reif.
- Spergula Morisonii*. 15. 4. vor dem Aufblühen, 20. 4. blüht, 7. 5. blüht noch, 21. 5. Früchte entwickelt, 8. 6. Früchte reif.
- Scleranthus perennis*. 15. 3. erste Blätter, 7. 5. kurz vor dem Aufblühen, 16. 5. Vollblüte, 21. 7. erste Früchte reif, aber noch Blüten vorhanden.
- Viscaria vulgaris*. 9. 3. Blattrosette, 7. 5. Knospen entfalten sich, 21. 5. blüht auf, 8. 6. Vollblüte, 15. 7. Früchte reif, 13. 8. fängt an zu vertrocknen.
- Dianthus Carthusianorum*. 23. 3. erste Blätter, 8. 6. erste Blüte, 28. 6. blüht noch, 21. 7. fruchtet, 30. 8. Früchte beginnen auszufallen.
- Silene nutans*. 21. 5. blüht, 8. 6. Vollblüte, 28. 6. verblüht, erste Früchte reif, 21. 7. Früchte sämtlich ausgereift, 30. 8. Samen sind ausgefallen.
- Corgdalis intermedia*. 23. 3. Blütenknospen, 6. 4. blüht auf, 15. 4. letzte Blüten, 7. 5. im Absterben, Früchte entwickelt.
- Alliaria officinalis*. 9. 3. erste Blätter, 15. 4. Stengel 10 cm hoch, Blütenknospen angelegt, 1. 5. blüht, 7. 5. Vollblüte, 8. 6. Früchte entwickelt.
- Cardamine hirsuta*. 15. 4. blüht, 7. 5. Fruchtsatz, 28. 6. Früchte reif.
- Erophila verna*. 9. 3. Sämlinge, 23. 3. blüht, 15. 4. Fruchtbildung beginnt, 7. 5. Früchte reif, aber noch Blüten vorhanden, 21. 5. Samen ausgefallen, 30. 5. verschwunden.

- Arabidopsis Thaliana*. 15. 3. erste Blätter, 23. 3. dürftige Exemplare im Aufblühen, 15. 4. Vollblüte, 7. 5. blüht noch, 8. 6. verblüht, 20. 6. Früchte reif.
- Arabis hirsuta*. 23. 3. Blattrosette angelegt, 15. 4. Rosette voll entwickelt, 15. 5. blüht auf, 21. 5. Vollblüte, 8. 6. verblüht.
- Saxifraga granulata*. 9. 3. erste Blätter, 15. 4. Blütenknospen sichtbar, 1. 5. Vollblüte, 8. 6. im Abblühen.
- Sedum acre*. 9. 3. erste Blätter, 8. 6. im Aufblühen, 28. 6. Vollblüte, 30. 8. Früchte reif.
- Sedum reflexum*. 9. 3. erste Blätter, 28. 6. im Aufblühen, 21. 7. Vollblüte.
- Spiraea filipendula*. 21. 5. Stengel 30 cm hoch, 8. 6. vor dem Aufblühen, 20. 6. Vollblüte, 13. 8. Früchte reif, 30. 8. Fruchtstände nicht mehr vorhanden.
- Fragaria collina*. 7. 5. blüht auf, 21. 5. Vollblüte, 5. 7. taube Früchte.
- Potentilla Tabernaemontani*. 23. 3. im Aufblühen, 15. 4. voll erblüht, 1. 5. Hauptblüte, 7. 5. im Abblühen, 21. 5. verblüht, nur noch Nachzügler, 8. 6. erste reife Früchte, aber immer noch vereinzelte Blüten.
- Potentilla argentea*. 9. 3. erste Blätter, 8. 6. im Aufblühen, 28. 6. Vollblüte, 30. 8. Früchte reif.
- Cotoneaster integerrima*. 23. 3. Blattknospen brechen auf, 6. 4. Blütenknospchen sichtbar, 15. 4. Blätter entfaltet, 7. 5. im Aufblühen, 21. 5. Vollblüte, 21. 7. Früchte reif.
- Crataegus oxyacantha*. 15. 4. Blattknospen brechen auf, 21. 5. blüht, 21. 7. Früchte reif.
- Prunus spinosa*. 20. 4. blüht, 1. 5. Blätter entfaltet, 7. 5. im Abblühen.
- Genista tinctoria*. 15. 4. Triebe 6 cm hoch, 8. 6. im Aufblühen, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. erste Früchte reif.
- Trifolium alpestre*. 15. 4. Grundblätter entfaltet, 8. 6. Stengel 30 cm hoch, 20. 6. blüht auf, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. verblüht, 30. 8. Samen reif.
- Trifolium rubens*. 28. 6. blüht auf, 5. 7. Vollblüte, 30. 8. Samen entwickelt.
- Trifolium montanum*. 8. 6. im Aufblühen, 28. 6. Vollblüte, 13. 8. blüht noch.
- Geranium sanguineum*. 8. 6. blüht auf, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. Früchte reif.
- Geranium columbinum*. 21. 5. blüht auf, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. blüht noch, 30. 8. Samen reif.
- Geranium molle*. 1. 5. blüht auf, 21. 5. Vollblüte, 21. 7. blüht noch, 30. 8. blüht immer noch, aber zahlreiche Früchte reif.
- Geranium lucidum*. 9. 3. erste Blätter, 15. 5. aufblühend, 21. 7. blüht noch bis August.
- Euphorbia cyparissias*. 23. 3. erste Blätter, 15. 4. Stengel 10—14 cm hoch, 20. 4. blüht, 21. 5. blüht noch, 8. 6. verblüht.
- Helianthemum vulgare*. 21. 5. im Aufblühen, 8. 6. Hauptblüte, 13. 8. erste Früchte reif, 30. 8. zahlreiche Früchte ausgereift, aber immer noch Blüten vorhanden.
- Bupleurum Gerardi* var. *Iaquinianum*. 8. 6. Stengel 10—15 cm hoch, 28. 6. Stengel 50 cm hoch, 5. 7. steht kurz vor der Blüte, 21. 7. Vollblüte, 30. 8. verblüht, 22. 9. Früchte reif.
- Ligustrum vulgare*. 15. 4. Blattknospen entfalten sich, 28. 6. eben aufblühend, 5. 7. Vollblüte, 10. 9. Früchte beginnen sich zu verfärben, 22. 9. Früchte reif.
- Cyananchem vincetoxicum*. 8. 6. im Aufblühen, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. ziemlich verblüht, 10. 9. Früchte nicht zu finden.
- Satureia vulgaris*. 20. 6. blüht auf, 5. 7. Vollblüte, 13. 8. blüht noch, 30. 8. Frucht reif, 22. 9. Früchte ausfallend, aber immer noch Blüten vorhanden.
- Thymus pulegioides*. 9. 3. erste Blätter, 8. 6. erste Blüte, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. verblüht, aber noch bis 22. 9. Blütennachzügler, 30. 8. Früchte reif.
- Origanum vulgare*. 15. 4. erste Blätter, 21. 5. Stengel 20 cm hoch, 15. 7. blüht auf, 21. 7. Vollblüte, 30. 8. Früchte reif, 22. 9. Früchte ausfallend.
- Stachys rectus*. 9. 3. Blattrosette, 15. 4. Stengel 30 cm hoch, 21. 5. Ähre sichtbar, 20. 6. blüht, 21. 7. verblüht, 30. 8. Früchte reif.
- Stachys betonica*. 23. 3. Blattrosette, 20. 6. blüht auf, 21. 7. Vollblüte, 30. 8. blüht noch, 22. 9. Früchte ausgefallen.
- Ajuga genevensis*. 23. 3. Blattrosette, 21. 5. Vollblüte bis 8. 6., 21. 7. verblüht.
- Verbascum lychnitis*. 21. 5. Stengel 50 cm hoch, 8. 6. blüht auf, 28. 6. Vollblüte, 21. 7. verblüht, 30. 8. Früchte reif, 22. 9. Samen ausgefallen.
- Veronica teucrium*. 28. 6. Vollblüte, 30. 8. Früchte entwickelt, Samen noch nicht reif.
- Veronica spicata*. 23. 3. Blattrosette, 8. 6. Stengel 15—20 cm hoch, 28. 6. blüht auf, 21. 7. blüht noch bis 30. 8., 22. 9. Früchte unten reifend, aber an den Spitzen der Ähren noch blühend.

- Veronica hederifolia*. 9. 3. Keimlinge vorhanden, 23. 3. im Aufblühen, 15. 4. unterste Blüten verblüht.
- Veronica verna*. 15. 4. blüht auf, 7. 5. Vollblüte, 8. 6. im Abblühen, 28. 6. Früchte reif.
- Veronica Dillenii*. 23. 3. Blattrosette, 20. 4. blüht auf, 7. 5. Vollblüte, 21. 5. letzte Blüten, 8. 6. blüht immer noch vereinzelt, Früchte schon entwickelt, 28. 6. Früchte reif.
- Veronica arvensis*. 15. 3. erste Blätter, 20. 4. Vollblüte, 8. 6. abgeblüht, Früchte entwickelt.
- Digitalis ambigua*. 20. 6. blüht auf, 28. 6. Vollblüte, 13. 8. Früchte reifend, 30. 8. Samen ausfallend.
- Asperula galioides*. 15. 4. Stengel 10—20 cm hoch, 21. 5. erste Blüten aufbrechend, 8. 6. Vollblüte, 28. 6. blüht noch, 21. 7. Früchte reifend, 30. 8. Samen ausfallend.
- Asperula tinctoria*. 21. 5. Stengel 20 cm hoch, 8. 6. vor dem Aufblühen, 28. 6. erste Blüten aufgebrochen, 5. 7. Vollblüte, 13. 8. Früchte entwickelt.
- Valerianella olitoria*. 15. 3. Blattrosette, 7. 5. blüht bis 21. 5., 8. 6. Früchte reif.
- Valerianella dentata*. 9. 4. Blattrosette, 7. 5. aufblühend, 8. 6. Vollblüte.
- Aster linosyris*. 7. 5. 5 cm hoch, 28. 6. Stengel 40 cm hoch, 13. 8. blüht auf, 30. 8. Vollblüte bis 22. 9.
- Achillea nobilis*. 9. 3. Blattrosette, 15. 4. Stengel 10 cm hoch, 21. 5. Stengel 30 cm hoch, 28. 6. blüht auf, 21. 7. Vollblüte, 13. 8. blüht noch, 30. 8. im allgemeinen abgeblüht, aber 22. 9. noch einzelne Blüten, an demselben Tage die meisten Früchte reif.
- Chrysanthemum corymbosum*. 9. 3. Blattrosette, 21. 5. Stengel 40 cm hoch, 20. 6. blüht auf, 5. 7. Vollblüte, 21. 7. im Abblühen.
- Artemisia campestris*. 9. 3. Blattrosette vorhanden, 28. 6. Stengel ausgewachsen, 30. 8. blüht, 22. 9. beginnt zu fruchten, blüht aber noch vereinzelt.
- Lactuca perennis*. 23. 3. Blattrosette, 21. 5. Stengel 30 cm hoch, 8. 6. blüht auf, 5. 7. blüht noch, aber schon Früchte reif, 21. 7. Früchte sämtlich reif, 30. 8. Samen ausgefallen, Rosette für das nächste Jahr angelegt.
- Lactuca quercina*. 8. 6. Stengel 40—50 cm hoch, 5. 7. blüht.
- Hieracium pilosella*. 9. 3. Blattrosette, 21. 5. blüht vereinzelt, 8. 6. Vollblüte, 30. 8. Früchte sämtlich reif.
-